

Мультимедийный урок – экскурсия по теме: «Der Dorfrundgang»

Данный урок проводится в 8 классе по учебнику Бим И.Л. и Садовой Ж.Я. «Deutsch» в рамках темы «Eine Reise durch die Bundesrepublik Deutschland» (12 урок). Урок представлен, как региональный компонент, содержит элементы внеклассной работы, краеведения на основе аутентичного материала школьного музея.

Цель урока: Привитие любви к своему краю.

Задачи:

1. Тренировать навыки говорения.
2. Развитие познавательного интереса.
3. Воспитание вежливости и уважительного отношения друг к другу.

Планируемые результаты:

Личностные: проявляют познавательный интерес к учебной деятельности.

Метапредметные :

- регулятивные: выполняют практическую задачу деятельности на уроке с помощью учителя;
- познавательные: осуществляют поиск необходимой информации;
- коммуникативные: оформляют свои мысли в устной форме; слушают и понимают речь других.

Предметные: умеют вести диалог, делать сообщения.

Оснащение урока: мультимедийная презентация

1. Начало урока

Lehrer: Heute machen wir einen Dorfrundgang. Der Rundgang dauert nicht lange. Während des Aufenthaltes könnt ihr vieles sehen, besichtigen, besuchen. Ich schlage euch vor, das Aufenthaltsprogramm kennenzulernen. Es enthielt:

1. Der Dorfrundgang
2. Einen Cafebesuch
3. Freizeit

Lehrer: Wollen wir diesen Rundgang mit dem Lied beginnen!

2. Фонетическая зарядка.

Unser Dorf,
das sind nicht nur die Straßen und Häuser
Unser Dorf,
sind auch all die Bäume umher
Unser Dorf,
ist das Gras auf der Wiese
das Korn auf dem Feld
und die Vögel in der Luft
und Geflügel in den Höfen
und die Fische im Fluß
sind das Dorf

und wir lieben das Dorf, das schöne!

2. Основная часть

Bei der knappen Zeit ist das auf einer Rundgang und mit Hilfe eines guten Dorfführers besonders günstig. Jetzt machen wir mit dem Dorfführer bekannt.

Lehrer → 1 Dorfführer : Stelle bitte dich vor!

Dorfführer : Guten Tag! Ich heiße..... Ich begrüße euch herzlich zu unserer Rundgang. Jetzt befinden wir uns im Dorf Jegorlykskaja. Es wurde im Jahre 1809 gegründet. Das ist ein großes und schönes Dorf. Hier leben über 19 tausend Menschen. Es ist reich an die Sehenswürdigkeiten, die uns an seine Geschichte erinnern. (и т.д.) Jetzt besichtigen wir einige von ihnen.

Also, das ist die Schule №1. Das ist eine alte, sehr alte Schule. Sie wurde im Jahre 1951 gegründet. Im Jahre 2002 wurde sie restauriert. Und jetzt sieht sie schön aus.

Dorfführer : Habt ihr Fragen?

Die Schüler stellen die Fragen.

Lehrer: (если нет вопросов, учитель через управляемый диалог просит их задать) Zum Beispiel:

У → У1: Bitte um Entschuldigung! Frage! Dich interessiert die Geschichte ihrer Gründung.

Y1: Entschuldigung! Was können Sie über die Geschichte ihrer Gründung erzählen?(и т.д.)

Dorfführer : Jetzt gehen wir an das Gebäude vorbei, wo die Schüler ihre Talente entwickeln. Hier lehrt man sie malen, tanzen und andere Sachen machen. Seht bitte an die Wand! Hier ist eine Tafel zu Ehren Tokarjew F.W..Er war Doktor der technischen Wissenschaftler. Er schuf selbstlade Pistole TT. (ученики выражают своё мнение. Zum Beispiel:

Y2 oh, fantastisch! Hier lebte ein großer Mensch, der in der ganzen Welt berühmt ist. Das habe ich nicht gewusst. И т.д.)

Dorfführer : Gehen wir jetzt durch die Leninstraße entlang zum Denkmal! Am 1. März 1920 geschah am südlichen Dorfrand Jegorlykskaja ein großer Kampf, an dem von beiden Seiten bis 40 tausend Schwerer Division ersten Pferd Armee unter dem Kommando von Budjonny С.М. teil nahmen. Nur in den Reihen der roten Armee kämpften 217 unserer Landsleute. Dieser Kampf wurde vom berühmten Künstler Grekow auf dem Gemälde «die Schlacht bei Jegorlykskaja» dargestellt. Zur Erinnerung an die glorreiche Taten der roten Armee in der Zeit des Bürgerkrieges wurde in der Mitte des Dorfes Jegorlykskaja am 19. November 1954 das Denkmal der Soldaten der roten Armee enthüllt.

Die Schüler stellen die Fragen.

Exursionsführerin – Hier ist ein Zeitungskiosk. Sie können die Ansichtskarten dieses Dorfes und Zeitungen kaufen.

Диалог покупателя и продавца.

Hier sind die möglichen Aussagen zu Hilfe.

Sie wünschen?/ Bitte sehr? Ich möchte...

Möchten Sie noch etwas? Ich nehme..

Hier bitte.. Was kostet das?

Информативное чтение.

Ученики читают статьи из газет, содержание рассказывают на немецком языке.

Aus der Geschichte des Dorfes

Im Laufe der Jahrhunderte wurden die Don Steppen von Nomadenstämmen und Völkern bewohnt. Weiter flohen viele Menschen von der Knechtschaft der Leibeigenschaft in jene Gebiete, wo sie sich nur verstecken konnten. Besonders

gern hatten sie das Donland, weil im „wilden Feld“ die Staatsgewalt keine Kontrolle mehr ausüben konnte. Hier organisierten sich die Flüchtlinge in freien Militär-demokratischen Gemeinschaften. Sie nannten sich Kosaken. Das bedeutete „freier unabhängiger Krieger“. Zuerst gefiel es der Zarenregierung nicht, sondern bald halfen die Kosaken beim Grenzenschutz gegen die Türken. Die ersten Bewohner des Dorfes waren Bauern aus Tschernigow, Saporoschje und anderen Regionen der Ukraine. Nicht alle Kosaken waren mit der Vertreibung einverstanden und versuchten die Veränderung des Wohnortes zu vermeiden. Die ersten Erdhütten bauten sie am Ufer des kleinen Flusses Jegorlytschjok.

Der Name dieses Flusses war auf Befehl des Zaren gegeben. Seit 30 Jahren gab es im Dorf keine Post. Ihre **Eröffnung** fand nur am 8. Dezember 1840 statt. Die marschierten in den Kaukasus und zurück Truppen führten ununterbrochen durch und Bewohner des Dorfes wurden bald so arm, dass sie selbst nichts zum Essen da hatten. In diesem Fall wurde das Gesetz über die Übernachtung gegen Bezahlung 8 Kopeke angenommen.

Das Dorf entwickelte sich allmählich. Im Jahre 1827 wurde die **Nikolaus-Kirche** errichtet. Bedeutend später als in anderen Dörfern wurde **eine Schule** eröffnet. Die Bevölkerung des Dorfes beschäftigte sich mit dem Pflanzenbau und Viehzucht. Eines der wichtigsten Ereignisse im Leben des Dorfes war die jährliche Messe, auf der es viel Getreide, Vieh gab. Das Dorf Jegorlytschkaja befand sich weit von den anderen Dörfern, deshalb wurde im Jahre 1888 der Telegraf eröffnet. Nach den ersten Allrussischen Volkszählung von 1897 waren im Dorf 682 Höfe, 960 Betriebe und lebten 5154 Menschen. Es gab Probleme mit der medizinischen Services. Im Jahre 1840 war Kosak J.M. Pschenitschny überall als Volksarzt bekannt. Er half den Menschen ihre Probleme mit der Gesundheit lösen.

Im Jahre 1911 begann man mit dem Bau der Eisenbahn. Diese Eisenbahnstrecke wurde von den Kosaken **Eisenbahn-Station "Ataman"** zu Ehren der Häuptling Kadatzki benannt. Am 1. März 1920 geschah am südlichen Dorfrand Jegorlytschkaja ein großer Kampf, an dem von beiden Seiten bis 40 tausend Schwerer Division ersten Pferd Armee unter dem Kommando von Budjonny C.M. teil nahmen. Nur in den Reihen der roten Armee kämpften 217 unserer Landsleute. Dieser Kampf wurde vom berühmten Künstler Grekow auf dem Gemälde «die Schlacht bei Jegorlytschkaja» dargestellt. Zur Erinnerung an die glorreiche Taten der roten Armee in der Zeit des Bürgerkrieges wurde in der Mitte des Dorfes Jegorlytschkaja am 19. November 1954 das Denkmal der Soldaten der roten Armee enthüllt. Im Jahre 1924 wurde größte Landwirtschaftliche Kreditgesellschaft gegründet.

Im Jahre 1924 wurde größte landwirtschaftliche Kreditgesellschaft organisiert. Ab Februar 1935 begann die Zeitung "Lenins Weg" zu erscheinen und ab 22. Februar 1963 die Zeitung "Sarja". Mit dem Beginn des großen Vaterländischen Krieges traten Hunderte von Bewohnern des Dorfes in die Armee ein, um seine Heimat von den Deutsch-Nazi-Invasoren zu schützen. Am Kampf für die Befreiung des Dorfes nahmen die 134 Panzer – Regiment unter dem Kommando von Oberst Tichontschuk S.A. teil. Während der Nazi-Besatzung wurden Gebäude, Wohnhäuser, Bauernhöfe verbrannt und zerstört, Hunderte von Tonnen Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten vernichtet und entführt (mehr als 5,5 tausend Stück Vieh, über 3 tausend Pferde, 13,5 tausend Schafe, etwa 6 tausend Schweine). Die Jahre sind vergangen. Es war genug Zeit, um unser Dorf reich zu machen. Und heutzutage ist es eines der größten und entwickeltesten Dörfer des Rostower Gebietes. Hier lebten einige prominente Persönlichkeiten, die in der ganzen Welt bekannt. Dazu gehören Tokarjew F.W. Doktor der technischen Wissenschaften. Er schuf selbstlade Pistole TT, Dshanibekov zweifacher Held der Sowjetunion, Kosmonaut: Die Bewohner des Dorfes sind stolz auf ihre Landesleute: auf Held der Sowjetunion Briljow T.E., sowie auf Held der Arbeit Ljaschtschenko F.

Слова к тексту:

Die Vertreibung – переселение	die Knechtschaft - рабство
vermeiden – уклоняться	die Erdhütten - землянка
auf Befehl – по приказу	die Häuptling - главарь
die Anforderungen – требования	der Bürgerkrieg – Гражданская война
glorreich – прославленный	die Flüchtlinge - беженцы
ununterbrochen – непрерывно	die Leibeigenschaft – крепостной строй
Nomadenstämmen - кочевые племена	der Staatsgewalt – госуд. власть
Fliehen - убежать	

Der Großen Vaterländischen Krieg – Великая Отечественная война

Задание 1

Выпиши предложения, соответствующие содержанию текста.

1. Die Bauer haben gern in andere Bereiche umgesiedelt.
2. Es gibt viele Schwierigkeiten im Leben der Kasaken.
3. Das Dorf entwickelte sich allmählich.
4. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die die Geschichte dieses Dorfes widerspiegeln.
5. Die Bewohner des Dorfes erinnern Ihre Helden nicht.

Задание №2

RATEN SIE IN DIESEM KREUZWORTRÄTSEL NAHMEN VON 5 MENSCHEN.

(Кроссворд вмонтирован в презентацию).

(учитель представляет второго экскурсовода, который проводит экскурсию в другом направлении)

Lehrer → 2 Dorfführer : Stelle bitte dich vor!

Dorfführer : Guten Tag! Ich heiße..... Jetzt gehen wir in den Park! Seht bitte nach links. Das ist das Kulturhaus „Rodina“, wo die Sportschule, die Musikschule, die Kunstschule sind. Alle Feiertagen werden besonders intensiv hier gefeiert. Hier finden für die Jugendlichen Diskotheken statt. Das ist ein modernes Gebäude.

У _____ У3 ,frage, ob man hier auch Ausstellungen organisiert .

У3 Organisiert man hier auch Ausstellungen ?

Dorfführer : Oh! Ja. Zum Beispiel findet die Ausstellung junger Urbanisten (Dorfmalers) statt.

Neben dem Kulturhaus seht ihr das Museum, in dem die Geschichte des Dorfes widerspiegelt.

Und jetzt sind wir im Park für die Erholung. Jeden Abend versammeln sich hier die Bewohner, um sich gut zu erholen. Da sind schöne Grünanlagen, wo viele Blumen wachsen. Im Zentrum ist ein Brunnen. Hier sind für die Kinder Karusselle. Habt ihr Fragen?

Die Schüler stellen die Fragen.

Lehrer: So, das wär s für heute! Ich bedanke mich bei euch für eure Aufmerksamkeit und wünsche euch einen angenehmen Aufenthalt in unserem Dorf.

Lehrer: Ihr habt Freizeit. Ihr könnt ein Museum oder Geschäfte besuchen.

Um die Zeit rational zu verbringen, teilen wir in 2 Gruppen und gehen in verschiedenen Richtungen auseinander. In 3 Stunden treffen wir uns **m Imbissbude** und erzählen einander, was jeder von uns gesehen und erlebt haben. Jeder Gruppe bekommt ein Kärtchen mit Schlüssel Wörter, mit deren Hilfe jeder in 5 Minuten über seine Eindrücke erzählen kann. Die Kinder können sich nach folgenden Fragen richten.

- 1) . womit / wie seid ihr dorthin gekommen?
- 2) Was habt ihr dort gesehen/ gemacht / erlebt/gegessen/getrunken?
- 3) Was hat euch gefallen-nicht gefallen?

Was war besonders interessant?

Im Imbissbude (учащиеся заказывают меню по образцу упр.№9 по учебнику стр.198)

4.Заключительная часть.

Die Schüler danken für die Dorfrundgang und sagen ihre Meinungen.

Учащиеся исполняют песню про станицу, написанную сами.

Seine weite Steppe, schöner großer Rand

wenn du weißt nicht bei der Winde frag

wie schön die Felder und Azurblau des Himmels

hat sich Pferd verspielt in der Ferne verschwunden

die Erde Jegorlykskaja, Kosaken-Seite breit

Schicksal von Gott auf Glück, die uns gegeben hat

Die freie Steppe, lange Felder reich

Erde Jegorlykskaja, du mein Heimatland

